



DER ARZT: ALLZEIT BEREIT,
BELIEBIG BELASTBAR, IMMER
GESUND - **STIMMT DAS?**

FOKUS ARZTGESUNDHEIT

**DIE STIFTUNG
ARZTGESUNDHEIT**

- Haben Sie schon einmal mit Fieber Patienten behandelt?
- Schmerzen im Brustbereich ignoriert?
- Stress und Überlastung durch Griff in den Medikamentenschrank therapiert?

Vielleicht sind Ihnen aus Ihrer ärztlichen Praxis ähnliche Formen der Selbstdiagnose, hinausgezögerter Behandlung und (fehlerhafter) Selbsttherapie bekannt. Als größte Risikofaktoren für uns Ärzte gelten:

- Infektionen
- körperliche und psychische Überlastung
- Traumatisierung
- Suchterkrankungen und der Arztsuizid

Gleichzeitig erschweren sich unsere Arbeitsbedingungen durch ständig steigenden ökonomischen Druck und Verwaltungsaufwand.

Der kranke Mensch tritt dabei immer weiter in den Hintergrund.

Ärzte haben es sich zur Aufgabe gemacht, Kranken zu helfen und Ihnen die bestmögliche Therapie zukommen zu lassen. Doch nur zu häufig vernachlässigen sie ihre eigene Gesundheit – dabei sind gesündere Mediziner auch bessere Behandler. Aber der Arzt hat nicht nur eine Pflicht, sondern trotz allem beruflichen Engagement auch ein Recht auf die eigene Gesundheit.

Die Praxis sieht oft anders aus: Viele Ärzte/Kollegen vernachlässigen die eigene Gesundheit, und als Patienten sind sie „schwierig“.

Was ist zu tun?

Verbessern wir Bewusstsein und Umgang mit der eigenen Gesundheit durch

- Wertschätzung der eigenen Gesundheit und ihres Erhalts
- Sensibilisierung für die eigenen physischen und psychischen Grenzen
- Einsicht in die Problematik von Selbstdiagnose und Selbsttherapie
- Akzeptanz von kollegialer Hilfe
- Akzeptanz des eigenen Krankseins

Arztgesundheit ist ein hohes Gut. Viel zu oft wird sie vernachlässigt. Hier besteht Handlungsbedarf!

Unser Ziel ist es, einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung der Gesundheit von Ärzten zu leisten und dabei gleichzeitig die Resilienz gegen die Anforderungen unseres beruflichen Alltags präventiv zu stärken.

Dazu wollen wir das Bewußtsein für Arztgesundheit vertiefen und verbessern, indem wir informieren und uns innerhalb der Ärzteschaft vernetzen. Nach außen wollen wir über unsere Homepage, über Fach- und Allgemeinmedien, Vorträge auf Fachveranstaltungen, internen Diskussionsforen und Lobbyarbeit bei Verbänden, Institutionen und in der Politik für das Thema sensibilisieren. Weitere konkrete Maßnahmen sind:

- Kollegiale Weiterbildung auf dem Gebiet der Arztgesundheit
- Veranstaltung von Workshops und Tagungen nach dem Vorbild des physician health program
- Persönlicher Kontakt in konkreten Notsituation

IHR ENGAGEMENT ZÄHLT!

Unsere Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt. Wir sind unabhängig von Klinikkonzernen und der Pharmaindustrie. Für Ihre Spende erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

SPENDENKONTO:

IBAN: DE54 2019 0003 0019 5057 28

BIC: GENODEF1HH2

Hamburger Volksbank eG

SIND SIE INTERESSIERT? MÖCHTEN SIE SICH FÜR DAS THEMA ARZTGESUNDHEIT ENGAGIEREN?

- Bringen Sie Ihre Erfahrungen ein in Diskussionen und Aktivitäten der Stiftung!
- Unterstützen Sie unsere Anliegen durch Ihre Spende!

Wir freuen uns über Ihre Ideen, Anregungen und Kritik!

Stiftung Arztgesundheit
c/o Park-Klinik Manhagen
Sieker Landstraße 19
22927 Großhansdorf

Telefon: 04102 605-125
Fax: 04102 605-259

info@arztgesundheit.de
www.arztgesundheit.de

Spendenkonto:
IBAN: DE54 2019 0003 0019 5057 28
BIC: GENODEF1HH2
Hamburger Volksbank eG



ANSPRECHPARTNER:



Prof. Dr. med. Jörg Braun

Chefarzt Innere Medizin und stellv. Ärtzl. Dir.
Park-Klinik Manhagen, Großhansdorf

Prof. Dr. med. Gerd Witte

Facharzt für Radiologie, Hamburg

Prof. Dr. med. Mariam Klouche

Ärtzl. Leitung und GF des Bremer Zentrums
für Laboratoriumsmedizin GmbH, Bremen



GEHT'S IHNEN NOCH GUT?